

Weihnachtsgeschichte

Weihnachtsgeschichte

Und es kam ein Kind auf Erden

Gepriesen war ein Königskind

Wollt das Frieden herrscht auf Erden

Preiset Gott so sprach das Kind

Mächtige des Krieges Welten

Angstvoll sie verfolgten ihn

Sollst du preisen viele Götter

Verfolget ihn und kreuzigt ihn

Der Hoffnung Menschheit Friedlich Welten

Unterdrückt der Mensch zu jeder Zeit

Gewalt und Hass regiert auf Welten

Für immer nur zu jeder Zeit

Weihnacht

Hör der Glocken Stimmen

Frieden herrscht für kurze Zeit

Warum nur jetzt in dunkler Zeiten

Das Jahr so lang zu jeder Zeit

Der Mensch auf Erden so viel Brüder

Sind wir doch von gleicher Art

Glaube Hoffnung und auch Frieden

Das höchste Gut auf Erden Reich

Warum nur herrscht der Hass auf Erden

Geld es macht den Unterschied

Reichtum ist ja so vergänglich

Vergeht so schnell des MenschenZeit

Seht nur wie die Armen flehen

Eine Chance nie bekomm

Doch sind wir gleich wir all auf Erden

Respekt so zoll der Mensch ist gleich

Land gehört uns all auf Erden

Was du besitzt gehört der Bank

Vergesse nie wo her gekommen

Im Tode auch so sind wir gleich

Die Menschheit sie wird einmal sterben

Nicht der Starke überlebt

Behütet unser Welt die Erde

Sie schon bald im Sterben liegt

Der Güter vieler bald zu Ende

Bald schon seht die Wüste lebt

Bald schon fehlt die Luft zum Atmen

Bis das der letzte Mensch auch stirbt

Trostlos nun im Universum

Ein Planet aus Stein geboren

Ein Kind kam einst zu uns auf Erden

Gab uns Hoffnung die Verlor

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)